

Niederschrift

über die VIII/012. Sitzung
des Ausschusses für Schule, Sport und Infrastruktur der Stadt Schwerte am

Dienstag, dem 22.11.2011, um 17:00 Uhr
im großen Sitzungssaal, Rathausstr. 31, 58239 Schwerte.

Anwesend:

Vorsitzende

1. Frau Ellen Hentschel

CDU-Fraktion

2. Herr Carsten Böckmann
3. Herr Dieter Böhmer
4. Herr Klaus-Jürgen Paul
5. Herr Hans-Georg Rehage
6. Herr Jörg Schindel

SPD-Fraktion

7. Herr Hartmut Brenne
8. Herr Bernd Droll
9. Herr Hans Haberschuss
10. Frau Anita Schweer-Schnitker
11. Herr Philipp Wilp

Bündnis 90/Die Grünen

12. Herr Bruno Heinz-Fischer
13. Herr Martin Schlitzer

FDP-Fraktion

14. Frau Renate Goeke

WfS-Fraktion

15. Herr Werner Rosener

Fraktion DIE LINKE.

16. Frau Mechthild Kayser

beratende Mitglieder

17. Herr Heiner Kockelke
18. Herr Ewald Oelgemöller
19. Frau Annette Schmidt

seitens der Verwaltung die Damen und Herren

- 20. Herr Peter Kranhold
- 21. Herr Marco Tröger
- 22. Herr Hans-Georg Winkler

Schriftführerin

- 23. Frau Angelika Fischer

Gäste

- 24. Frau Eva Brinkhoff
- 25. Frau Beatrix Klein
- 26. Herr Jürgen Priggemeier

Die Sitzung wurde

- a) eröffnet um 17:00 Uhr
- b) geschlossen um 18.05 Uhr

Tagesordnung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung von Befangenheit
5. Vorstellung der neuen Schulleitungen
6. Information über Bauvorhaben von besonderer Bedeutung - Vortrag der Verwaltung
7. Einbrüche - Diebstähle und Vandalismusschäden an und in den öffentlichen Gebäuden der Stadt Schwerte **VIII/0562**
8. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung
9. Informationen und Anfragen

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses

Frau Hentschel eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Sie entschuldigt Frau Berten und Frau Schulte und begrüßt die neuen Schulleitungen Frau Eva Brinkhoff, Frau Beatrix Klein und Herrn Jürgen Priggemeier.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen zur Einwohnerfragestunde vor.

4. Feststellung von Befangenheit

Ein Mitwirkungsverbot nach § 31 GO NW und § 9 GeschO (Rat und Ausschüsse) liegt nicht vor.

5. Vorstellung der neuen Schulleitungen

Die neue Schulleitung der Realschule am Bohlgarten (kommissarisch), Frau Eva Brinkhoff, der Grundschule Villigst, Frau Beatrix Klein und der Gesamtschule, Herr Jürgen Priggemeier, stellen sich den Ausschussmitgliedern kurz vor.

6. Information über Bauvorhaben von besonderer Bedeutung - Vortrag der Verwaltung

Herr Träger informiert über den aktuellen Sachstand der Bauvorhaben von besonderer Bedeutung:

Kindergarten Grünstraße

Der Kostenansatz beträgt 1.420.000 Euro, die fortgeschriebene Kostenkontrolle einschließlich der Sicherheit beträgt ca. 1.407.000 Euro. Dies ergibt eine Einsparung in Höhe von 13.000 Euro.

Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnhalle

Der Kostenansatz beträgt 2.057.500 Euro, die fortgeschriebene Kostenkontrolle beträgt 2.110.950 Euro. Es fehlen zurzeit rund 50.000 Euro. Dieser Betrag wird sich noch etwas reduzieren, da aufgrund von Mängel an der Arbeit einer Firma noch Mittel einbehalten werden. Hinzu kommen die 13.000 Euro Einsparung vom Kindergarten Grünstraße.

Für nächstes Jahr müssen voraussichtlich noch Mittel in Höhe von 10.000 bis 20.000 Euro für Restarbeiten angemeldet werden.

Bis Ende der 47. Kalenderwoche werden die Sportgeräte in die Turnhalle eingeräumt. Die Grundreinigung der Halle ist ab der 48. Kalenderwoche vorgesehen, so dass in dieser Woche die Baumaßnahmen abgeschlossen werden.

Aufgrund der langen Mängelliste wird es zwischen vier und sechs Wochen dauern, bis diese abgearbeitet ist.

Die Halle wird voraussichtlich nach den Weihnachtsferien ihrer Nutzung und Bestimmung übergeben werden können.

Energetische Sanierung Friedrich-Bährens-Gymnasium und Realschule am Bohlgarten

Zurzeit wird die Kostenfeststellung durchgeführt und die Verwendungsnachweise werden erstellt.

Energetische Sanierung Ruhrtal-Gymnasium

Bei entsprechender Witterung werden die Erdarbeiten bis Ende des Jahres 2011 abgeschlossen sein. Somit ist dann, bis auf das Bauteil für die Essensausgabe, die energetische Sanierung abgeschlossen.

Energetische Sanierung Gesamtschule

Die Vorplanungen sind abgeschlossen und die ersten Ergebnisse liegen vor. Es wurde hierbei festgestellt, dass insbesondere im Flachdachbereich mit Mehrkosten zu rechnen ist. Die noch vorhandenen Flachdächer müssen komplett erneuert werden. Die Kosten werden ermittelt und es werden Einsparungen im Gesamtbudget gesucht.

In der nächsten Ausschusssitzung im neuen Jahr wird voraussichtlich ein abgestimmtes Konzept mit entsprechendem Kostenrahmen vorgelegt werden können.

Im Bereich des Brandschutzes wurden im Rahmen eines Brandschutzgutachtens gravierende Mängel festgestellt. Auch über diese Kosten wird der Ausschuss unterrichtet.

Essensausgabe Ruhrtal-Gymnasium

Mit den Arbeiten wurde in den Herbstferien begonnen. Letzte Woche war Angebotsabgabe für die Erd- und Rohbauarbeiten. Es wurde eine Beschlussvorlage zur Auftragsvergabe für den Rat gefertigt. Bei weiterhin guter Witterung wird der Rohbau weitestgehend in diesem Jahr fertig gestellt. Die Gesamtfertigstellung ist, je nach Witterung, für Ende April / Anfang Mai 2012 vorgesehen.

Aula/Mensa Friedrich-Bährens-Gymnasium

Dieses Jahr werden die Abbruchstatik und das Schadstoffgutachten beauftragt. Voraussichtlich Mitte Mai nächsten Jahres wird mit den Vorarbeiten für den Abbruch begonnen. Der eigentliche Abbruch findet voraussichtlich mit Beginn der Sommerferien statt. Im Anschluss wird mit dem Neubau der Aula und der Mensa begonnen. Ende des nächsten Jahres soll der Rohbau dann fertig gestellt sein. Zu diesem Thema fand Anfang November ein Gespräch mit dem Regierungspräsidenten Herrn Dr. Bollermann in Arnsberg statt. Herr Dr. Bollermann wird sich bei Frau Ministerin Lörmann persönlich schriftlich dafür aussprechen, dass die Fördermittel in Höhe von 100.000 Euro ins nächste Jahr verschoben werden können.

Sportplatz Friedrich-Bährens-Gymnasium

Es wurde bei Beginn der Arbeiten festgestellt, dass es keine entsprechende Tragschicht unterhalb dieses Sportplatzes gibt. Die Bodenverbesserung bedeutete einen erheblichen Aufwand und verursachte Kosten in Höhe von 49.000 Euro. Dazu kam, dass auch keine Drainage vorhanden war. Diese Drainage musste mit Mitteln von rund 22.000 Euro hergestellt werden.

Abschließend sind Nachträge für den Sportplatz Friedrich-Bährens-Gymnasium angefallen in Höhe

von 82.000 Euro. Es muss ein Betrag in Höhe von rund 25.000 Euro durch eine überplanmäßige Ausgabe bereitgestellt werden. Voraussichtlich wird dieser Betrag durch Minderaufwendungen im Bereich Grunderwerb gedeckt.

Durch die gute Witterung wird der Platz voraussichtlich bis Ende des Jahres 2011 fertig gestellt werden können. Im Frühjahr nächsten Jahres wird er dann abgezogen und seiner Nutzung übergeben.

Herr Droll fragt an, ob eine Kugelwurf- oder Hammer- und Diskuswurfanlage auf dem Platz errichtet werde.

Hierzu wird mitgeteilt, dass es sich um einen Kugelstoßring mit Betonplatte handle. Einschließlich Lieferung und Einbau betragen die Kosten hierfür 3.694,98 Euro brutto.

Für Laufbahnmarkierungen, Reinigung der Kunststoffflächen der Weitsprunganlage, Erneuerung der Absprungbalken, Instandsetzung der Weichkantensteine werden 8.597,50 Euro brutto benötigt.

7. Einbrüche - Diebstähle und Vandalismusschäden an und in den öffentlichen Gebäuden der Stadt Schwerte **Vorlage: VIII/0562**

Herr Kranhold stellt die Vorlage kurz vor.

Herr Schindel bedankt sich für die ausführliche Vorlage und bittet darum, dass noch die verschiedenen Versicherungen der Stadt und die anfallenden Beiträge hierfür mitgeteilt werden. Des Weiteren bittet er um Mitteilung, ob sich die Videoinstallation auf die Beiträge niederschläge.

Die Stabsstelle Recht und Presse teilt mit, dass die Gebäudeversicherungsprämie für 74 Objekte jährlich 102.400 Euro und die Inventarversicherung 23.100 Euro beträgt.

Die Videoüberwachung der Schulen hat bisher keine Auswirkungen auf die Beiträge, da sich der Schadenverlauf bisher nicht erheblich verändert hat.

Der Schadenverlauf ist durch die Informationsvorlage VIII/0562 bereits nach außen kommuniziert worden. Versicherungsbeiträge und tatsächliche Versicherungsleistungen bei Schadenfällen können nicht kommerziell gegengerechnet werden. Hier wird ein Risiko versichert.

Auf Anfrage von Herrn Droll teilt Herr Tröger mit, dass die Lenningskampfschule zum Schadenszeitpunkt 12.06.2010 noch nicht vollständig mit Videoüberwachung ausgestattet gewesen sei. Der Einbruch habe ausgerechnet in dem noch nicht überwachten Teil stattgefunden.

Im Bereich Eintrachtschule/Realschule am Bohlgarten habe es im Jahr 2010 eine Einbruchserie gegeben. Dort habe es massive Probleme gegeben mit einer Bande, die mit roher Gewalt sehr große Schäden angerichtet habe, ohne wirklich zu einem Ziel zu kommen. Es lagen hier keine verwertbaren Bilder vor. Die Zusammenarbeit zwischen Stadt, Sicherheitsdienst und Polizei hat vermutlich dann dazu geführt, dass die Bande abgeschreckt werden konnte.

Die Videoüberwachung diene in erster Linie dazu Personen abzuschrecken und zu erkennen, ob etwas vorliegt und gegebenenfalls Alarm auszulösen. Dies habe auch funktioniert. Jedoch haben der Sicherheitsdienst und auch die Polizei bei Eintreffen vor Ort niemanden mehr angetroffen.

Herr Rosener erklärt, dass er sich wünsche, dass in der Tabelle noch erfasst werden solle, welches Objekt Video überwacht sei und welches nicht.

Er weist darauf hin, dass in der Tabelle für das Jahr 2010 Nr. 9 die Summe 147,78 Euro in der Gesamtbetrachtung fehle.

Eine aktualisierte Tabelle ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Auf Nachfrage von Herrn Heinz-Fischer teilt Herr Tröger mit, dass die laufenden Kosten für die Videoüberwachung im Jahr 2011 14.800 Euro betragen. In diesen Kosten sind die Aufschaltung, die Verbindungs- und Wartungskosten sowie die Instandsetzung enthalten.

Beschluss:

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

8. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung

Sportplatz Geisecke

Herr Winkler informiert, dass mit Schreiben vom 11.10.11 der Geisecker SV mitgeteilt habe, dass es allen Bemühungen zum Trotz nicht gelungen sei, in den vergangenen 2 Jahren ein geeignetes Grundstück zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes zu finden. Aus diesem Grunde beantrage der Verein, die im Haushalt 2011 veranschlagten Mittel von 200.000,- € zur Renovation der Sportplatzfläche im Sommer 2012 zu verwenden. Alternativ schlage er vor, dass die Stadt Schwerte ihrerseits kurzfristig eine geeignete Fläche finden solle, damit die genannten 200.000,- € eingespart werden können. An dieser Stelle werde durch den Sportverein auf den Ratsbeschluss vom 10.02.2010 hingewiesen und mitgeteilt, dass er im Ortsteil Geisecke verbleiben wolle und werde. Inzwischen gebe es einen Antrag der Fraktion DIE LINKE, welche eine kurzfristige Renovation des Platzes fordere. Der Antrag werde in der Ratssitzung am 30.11.11 beraten. Am 08.12.2011 finde ein Gespräch mit dem SV Geisecke statt.

Sportplatz Wandhofen

Herr Winkler teilt mit, dass mit Schreiben vom 23.10.11 der TuS Wandhofen einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 175.000,- € zum Umbau der Ruhrwaldkampfbahn zu einem Kunstrasenspielfeld beantrage. Der Verein sei bereit, als Bauherr aufzutreten und einen Eigenanteil von 145.000,- € zu übernehmen. Darüber hinaus werde der Antrag auf Abschluss eines Nutzungs- und Überlassungsvertrages im Zusammenhang mit der Umbaumaßnahme gestellt. Bei einem Termin am 5.12.11 solle u.a. das vorgenannte Schreiben thematisiert werden.

Sportanlage Westhofen

Herr Winkler führt aus, dass der Nutzungs- und Überlassungsvertrag inzwischen unterschrieben vorliege. Die Gerätschaften zur Pflege des Sportplatzes dürfen laut Auskunft des Rechnungsprüfungsamtes aufgrund der Haushaltssituation durch die Stadt nicht gekauft werden. Deswegen werde derzeit mit einer Fachfirma über ein Leasinggeschäft verhandelt.

Sportplatz Ergste

Herr Winkler erklärt, dass der am 15.09.11 eingegangene Antrag der SG Eintracht Ergste auf Errichtung eines Kunstrasenplatzes inzwischen verwaltungsseitig geprüft worden sei. Dabei haben sich etliche Fragen ergeben, die dem Verein mit Schreiben vom 11.11.2011 mit der Bitte um Beantwortung zugesandt worden seien. Ein weiteres Erörterungsgespräch sei für den 28.11.2011 vorgesehen.

Schulentwicklungsplanung

Herr Winkler informiert, dass, nachdem in der Projektgruppe Schulentwicklung Übereinstimmung mit der Vergabe der Moderationsleistung erzielt worden sei, am 12.10.11 die Rechnungsprüfung über die angedachte Vergabe informiert worden sei. Von dort sei darauf hingewiesen worden, dass der Auftrag erst erteilt werden könne, wenn der Doppelhaushalt 2012/2013 durch die Aufsichtsbehörde geprüft und – wenn auch nicht genehmigt – zurückgegeben worden sei.

In einem Gespräch mit der Schulaufsicht am 6.10.11 in Arnberg sei im Rahmen eines schulfachlichen Beratungsgesprächs auch die anstehende Vergabe der Moderationsleistung thematisiert worden. Die Schulaufsicht teile die Auffassung, einen externen Moderationsprozess anzustoßen und signalisiere eine grundsätzliche Bereitschaft zur Teilnahme an den Treffen der Projektgruppe. Sie habe zugesagt, die Kommunalaufsicht entsprechend zu informieren.

Im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung der Schullandschaft sei zusätzlich darüber zu informieren, dass uns zwischenzeitlich eine offizielle Information der Stadt Iserlohn vorliege, wonach für das Schuljahr 2013/14 am Hauptschulstandort Hennen eine 4-zügige Gesamtschule geplant sei. Die Hauptschule Hennen werde zeitgleich aufgelöst. Die notwendigen Schülerzahlen werden aus dem in der Stadt Iserlohn vorhandenen Bedarf gedeckt. Damit sei eine prägnante Auswirkung auf die Schullandschaft in Schwerte nicht zu vermuten. Eine entsprechende Stellungnahme sei am 21.11.11 an die Stadt Iserlohn gegangen.

Lernanfänger Schuljahr 2012/2013

Herr Kranhold gibt die Zahlen der Lernanfänger für das Schuljahr 2012/2013 bekannt:

Schule	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
Albert- Schweitzer- Schule	106	93	111	91
Heideschule	51	51	55	30
Friedrich- Kayser- Schule	43	40	38	39
Lenningskampschule	81	69	57	52
GS Ergste	34	48	36	43
GS Villigst	40	55	51	34
Reichshofschule	48	48	47	24
Gesamt	403	404	395	313
an auswärtigen Schulen	13	20	17	17
fehlende Anmeldungen				1

Daraus ergeben sich für das Schuljahr 2012/13 voraussichtlich folgende Zügigkeiten:

Albert- Schweitzer- Schule	4 Klassen
Heideschule	1 Klasse
Friedrich- Kayser- Schule	2 Klassen
Lenningskampschule	2 Klassen
GS Ergste	2 Klassen
GS Villigst	2 Klassen
Reichshofschule	1 Klasse

Nickelstaubbelastung Realschule am Bohlgarten

Herr Träger teilt mit, dass der Bodenaustausch stattgefunden habe. Der Bauzaun sei zwischenzeitlich entfernt worden. Die Fläche sei wieder freigegeben.

9. Informationen und Anfragen

Schulstatistik 2011

Herr Wilp fragt an, ob durch die hohe Aufnahmeanzahl auswärtiger Schüler beim Friedrich-Bährens-Gymnasium und dem Ruhrtal-Gymnasium Schwerter Schüler abgelehnt worden seien.

Auf Nachfrage bei den beiden Schwerter Gymnasien teilten diese mit, dass keine Schwerter Schüler abgelehnt werden mussten.

Frau Schweer-Schnitker erklärt, dass ihr in der Schulstatistik im Rahmen von Inklusion die Abbildung der Schüler mit speziellem Förderbedarf oder sonderpädagogischen Förderbedarf fehle.

Herr Kranhold teilt mit, dass diese Information nachgeliefert werden könne und die Anregung für die nächste Schulstatistik aufgegriffen werde.

Schüler mit Zuwanderungsgeschichte werden an das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik gemeldet. Es ist nicht vorgesehen, diese Unterlagen/Daten dem Schulträger zur Verfügung zu stellen.

Schwerter Vielseitigkeitssichtung

Herr Kockelke informiert über die Vielseitigkeitssichtung, die im Oktober am Friedrich-Bährens-Gymnasium durchgeführt worden ist.

Hentschel
Vorsitzender

Fischer
Schriftführerin